



117. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)  
30. April bis 3. Mai 2011, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden

### **Internistenkongress bietet praxisnahe Ultraschall-Fortbildung: Interaktive Sonografie-Kurse im „Sonowald“**

**Wiesbaden, Februar 2011 – Tausende Fachärzte und Ärzte in der Ausbildung bilden sich beim Internistenkongress in Wiesbaden fort. Dabei legt die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) besonderen Wert auf Praxisnähe. Bereits zum zweiten Mal können Kongressteilnehmer deshalb im „Sonowald“ den Umgang mit Ultraschallgeräten an Probanden erlernen. Auf dem Programm steht das gesamte Portfolio der „internistischen“ Sonografie. Die Teilnahme an den jeweils 45-minütigen Sitzungen zu insgesamt 16 Themen ist in der Kongressgebühr enthalten. Der „Sonowald“ findet an allen vier Kongresstagen statt.**

„Aufgrund der großen Nachfrage und der durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und Referenten im vergangenen Jahr möchten wir den Sonowald zukünftig als festen Bestandteil des Internistenkongresses verankern“ so Professor Dr. med. Hendrik Lehnert, Vorsitzender der DGIM aus Lübeck. Ultraschall sei als bildgebendes Verfahren zur Untersuchung von Geweben und Organen schonend für den Patienten, vergleichsweise kostengünstig und liefere aussagekräftige Bilder. „Die Qualität der Ergebnisse hängt entscheidend von der Erfahrung des Arztes ab, was eine intensive und frühzeitige Schulung unerlässlich macht. Weiterhin sind die Qualität und die technischen Voraussetzungen des Sonografiegrätes von entscheidender Bedeutung“, so Dr. med. Klaus J. Schmidt, Oberarzt an der 1. Medizinischen Klinik am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, vom Lübecker Kongressteam.



Die Referenten des Sonowaldes vermitteln technische Grundlagen zu den Geräten und erläutern schrittweise mögliche Modifikationen in der Geräteeinstellung zur Optimierung der Untersuchungsergebnisse. Pathologische Befunde, interessante Krankheitsbilder und der Vergleich mit unauffälligen, normalen sonografischen Ergebnissen werden von den Experten dargestellt. Nach der Theorie können die Teilnehmer die gewonnen Erkenntnisse unter Anleitung der Kursleiter direkt an Probanden anwenden. Ein weiteres Anliegen der Veranstalter ist es, im Rahmen des Sonowaldes den aktuellen Stand der Technik in der diagnostischen und therapeutischen Sonografie abzubilden und eine Plattform für den Erfahrungsaustausch mit Experten zu bieten.

Die Kurse finden vom 30. April bis 3. Mai 2011 täglich in zwei Sitzungsblöcken von 10.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 15.15 Uhr in Halle 10 der Rhein-Main Hallen Wiesbaden statt. An jedem Kongresstag laufen parallel acht Veranstaltungen zu insgesamt 16 Themenkomplexen. Da sich die Inhalte jeweils wiederholen, haben Teilnehmer die Möglichkeit, mehrere Themen während des Kongresses zu belegen. Weiterführende Informationen zum gesamten Angebot des Sonowaldes und zum Kongress finden Interessierte auf der Kongresswebseite [www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de).

***Abdruck erwünscht – Beleg erbeten.***

**Pressekontakt für Rückfragen:**

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)  
Pressestelle  
Anna Julia Voormann  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Tel: 0711 8931-552  
Fax: 0711 8931-167  
[voormann@medizinkommunikation.org](mailto:voormann@medizinkommunikation.org)  
[www.dgim.de](http://www.dgim.de)  
[www.dgim2011.de](http://www.dgim2011.de)